

**Masterarbeit am Institut für Ökologischen Landbau
AG Transdisziplinäre Systemforschung**

Arbeitsthema	Institutionelle Einflüsse auf die Anpassungskapazität österreichischer BiobäuerInnen
Ziel	Ein Verständnis darüber schaffen, durch welche institutionellen Bedingungen die Anpassungskapazität österreichischer BiobäuerInnen beeinflusst wird und wie dies geschieht.
Beschreibung	<p>BiobäuerInnen arbeiten in einem besonders dichten Netz von Werten, Normen und Regeln. Diese Aspekte beeinflussen stark, was die BäuerInnen tun können und was nicht. Wie beeinflussen nun diese institutionellen Rahmenbedingungen die Fähigkeit von BiobäuerInnen sich anzupassen und proaktiv auf Probleme zu reagieren? Um diese Frage zu beantworten soll in der Arbeit beschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie BäuerInnen diese Aspekte wahrnehmen, • wie dadurch ihr Handeln beeinflusst wird • wie sich das auf ihre Anpassungskapazität auswirkt. <p>Dafür werden qualitative Interviews mit BäuerInnen und eventuell mit anderen, bedeutenden Akteuren geführt.</p>
Methoden	Methoden der qualitativen Sozialforschung; Theoretischer Hintergrund: Resilienz, Adaptive Cycle, Adaptive Capacity
Region	Europa (Österreich)
Schwerpunkt	Sozialwissenschaften
Zeitraum	ab sofort
BetreuerInnen	Valentin Fiala, Bernhard Freyer
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in der qualitativen Sozialforschung und im ökologischen Landbau
Kontakt	valentin.fiala@boku.ac.at
Institut	Institut für Ökologischer Landbau (IfÖL); BOKU, Gregor Mendel Straße 33, 1090 Wien. 3. Stock